
Jiyu-Ippon-Kumite

- Übersetzung : freier Einschrittkampf
- Grundstellungen : Angreifer und Verteidiger in Jiyu-Kamae
- Ausführung :
- Angreifer sagt die Technik an
 - Verteidiger bestätigt mit “Oss”
 - Angreifer sucht sich die richtige Distanz und den richtigen Zeitpunkt zum Angriff und greift einmal mit angesagter Technik an
 - Verteidiger wartet auf den Angriff, weicht dann beliebig aus und macht eine zur Distanz passende Verteidigung
- Hinweis : Der Verteidiger zieht seinen Gegenangriff sofort zurück und schafft eine größere Distanz zwischen sich und dem Angreifer.
- Haupttrainingsaspekt :
- Timinggefühl
 - Distanzgefühl

Happo-Kumite

- Übersetzung : Kampfübung in alle Richtungen
- Grundstellungen : Angreifer und Verteidiger in Jiyu-Kamae
- Ausführung :
- Angriffstechniken werden vor Kampfbeginn angesagt
 - Verteidiger bestätigt mit “Oss”
 - Angreifer greifen nach festgelegter Reihenfolge oder beliebig nach eigenem Ermessen an
 - Verteidiger blockt mit beliebiger Technik und macht jeweils einen Gegenangriff
- Hinweis : Die Angriffstechniken der Angreifer können je nach Gürtelfarbe stehen gelassen werden, um dem Verteidiger die Möglichkeit eines Gegenangriffs zu geben.
- Haupttrainingsaspekt :
- Timinggefühl
 - Distanzgefühl
 - Kampf gegen mehrere Gegner
 - Reaktion auf unterschiedliche Angriffe

Jiyu-Kumite

- Übersetzung : Freikampf
- Grundstellungen : Angreifer und Verteidiger in Jiyu-Kamae
- Ausführung : Es werden keine Techniken mehr angesagt, beide Karateka wenden Techniken nach freier Wahl an
- Hinweis : Das spielerische Üben des Freikampfes wird als Randori bezeichnet.
Allgemein gilt: Einen Angriff zu blocken ist wichtiger als einen Angriff zu starten.
- Haupttrainingsaspekt : Erlernen von Timing, Distanz und Aktion bzw. Reaktion auf verschiedene Situationen und Techniken.
-